

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



November
2024

Ausgabe 320

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht

Seite 12:
Hinweise

Seite 19:
Telefonverzeichnis

Seite 20:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Brandschutzübung der Feuerwehren in Fichten



Brandgeruch, Rauch und Feuer in der Fichten-Ranch

Die großangelegte Feuerwehrrübung fand heuer am 10.10. im Bereich der Fichten statt. Die Einsatzmeldung „B3 Person - im Gebäude - Rauchentwicklung (Person in Gefahr)“ verieß nichts Gutes und forderte die Einsatzkräfte in vollem Umfang. Die Feuerwehr Großbissendorf, als ortszuständige Einheit, übernahm die Einsatzleitung und bewältigte das Szenario erfolgreich gemeinsam mit den Wehren aus Hohenfels, Raitenbuch, Marktstetten sowie der US-Feuerwehr.

Ziel der Übung war es, die Einsatzkräfte auf den Ernstfall vorzubereiten und ihre Zusammenarbeit sowie die Koordination unter realitätsnahen Bedingungen zu testen. Aufgrund der

Größe des Übungsortes wurden verschiedene Wasserentnahmestellen erprobt. Neben Hydranten und einem Löschwasserbehälter kam auch der Faltbehälter der US-Feuerwehr zum Einsatz. Im Innenangriff mussten die Atemschutzträger zusätzlich zwei vermisste Personen retten. Kurz vor Abschluss der Übung wurde noch ein Atemschutznotfall gemeldet, der dank der guten Ausbildung der Einsatzkräfte problemlos bewältigt werden konnte.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, beteiligten Feuerwehrkameraden und Führungskräften sowie der US-Feuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung. Auch dem Hausherrn, der nicht nur die Örtlichkeit zur Verfügung stellte, sondern die Einsatzkräfte auch mit Speisen und

(Fortsetzung auf Seite 7)

Das Einwohnermeldeamt und Standesamt sind am Mittwoch 27.11.2024 geschlossen



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Bericht über die 48. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 15. Oktober 2024

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll – Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates indem er alle Anwesenden begrüßt und die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums feststellt. Nachdem das Einverständnis zur Tagesordnung bestand und es zur Niederschrift der 46. Sitzung keine Einwände gab, konnte zur eigentlichen Tagesordnung übergeleitet werden. Zwei Mitglieder des Gremiums waren entschuldigt.

TOP 2 Internet – Auftritt des Marktes Hohenfels – Vorstellung einer neuen Homepage – Herr Johannes Vollnhals von der Cosmema GmbH und Herr Dominik Pfeffer, stellten dem Gremium eine neue Homepage vor. Hr. Schmidmeier, Ersteller der Heimatfriedhof-App und der HeimatInfo-App, welcher sich heute jedoch entschuldigen ließ, arbeitet inzwischen mit der der Cosmema GmbH zusammen. Im Anschluss standen sie für Fragen zur Verfügung. Über eine mögliche Beschaffung wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befunden.

TOP 3 Informationen zu Hebesätze Grundsteuer A+B – Christiane Walter erläuterte den aktuellen Stand stellvertretend für die Kämmerei. Zur Erklärung der Hintergründe wird die Informationspräsentation vom Bayerischen Gemeindetag vom Juni 2024 gezeigt. Im Ergebnis der Grundsteuerreform sollten die Gemeinden die Hebesätze jeweils so anpassen, dass eine Aufkommensneutralität erreicht

wird. Also die Grundsteuereinnahmen in etwa gleich hoch bleiben. Ein neuer Hebesatz ist deshalb erforderlich. Da die bisherigen Hebesätze (je 300% bei Grundsteuer A+B) mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d.h. zum 1. Januar 2025, automatisch ihre Geltung verlieren (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte jede Gemeinde die ab dem 1. Januar 2025 gültigen, neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 festlegen. Die Hebesätze wurden in Bayern vielerorts bislang im Rahmen der Haushaltssatzungen bekanntgemacht. Auch Hohenfels handhabte dies so. Dies ist auch weiterhin grundsätzlich möglich. Aufgrund der Tatsache, dass einerseits über die Höhe der neuen Hebesätze sinnvoll erst nach Kenntnis über die jeweiligen Grundsteuermessbeträge im eigenen Gemeindegebiet diskutiert werden kann und andererseits aber noch vor dem 1. Januar 2025 eine Bekanntmachung der Hebesätze erfolgen soll, wird sich allerdings vielerorts eine von der Haushaltsatzung separate Bekanntmachung der Hebesätze durch eine sogenannte Hebesatzsatzung empfehlen. Vom Bayerischen Gemeindetag wird zudem eine Realsteuerhebesatz-Satzung empfohlen. D. h., dass auch der Gewerbesteuersatz mit aufgenommen wird. Die Höhe der Grundsteuerhebesätze für die Grundsteuern A und B sollte wie bereits erläutert nach unten korrigiert werden. Nach Rücksprache mit den umliegenden Gemeinden werden die Hebesätze für A und B überwiegend gleich lauten mit einem kleinen Puffer an Mehreinnahmen. Da auch bei uns noch nicht alle Daten vorhanden sind und die Kämmerei mit Korrekturen nach Zustellung der Bescheide Anfang 2025

rechnet, wird derzeit ein Puffer von 20 % Mehreinnahmen (bei der aktuellen Datenlage) im Vergleich zu 2024 vorgeschlagen. Außerdem sollte dabei bedacht werden, dass die Hebesätze zuletzt zum 01.01.2015 angehoben wurden. Die Berechnungen und Zahlen wurden anhand einer Excel-Tabelle veranschaulicht.

TOP 4 Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung – Die Rechnungsprüfung 2023 wurde am 24.09.2024 von den Markträten Stefan Spandl, Albert Vogl und Leonhard Böhm vorgenommen. Marktrat Spandl trug den Bericht vor. In der Sitzung vom 12.03.2024 wurde die Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und der Beschluss zu den angefallenen, überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben gefasst. Da alle Fragen von der Verwaltung zufriedenstellend bei der örtlichen Prüfung beantwortet werden konnten wurde zu der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 4 GO die Entlastung erteilt.

TOP 5 Bauanträge

5.1. Antrag für eine Balkonüberdachung auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 63/7 der Gemarkung Markstetten (Bodenfeldstraße) - Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines überdachten Balkons an das bestehende Wohnhaus. Der überdachte Balkon ist mit einer Außentreppe verbunden. Die Abstandflächen werden im vollen Umfang eingehalten, weshalb eine Abstandflächenübernahme nicht notwendig ist. Die Nachbarn haben Ihr Einvernehmen zum Bauantrag erteilt. Darüber hinaus befindet sich das Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

des Ortes Markstetten und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff BayBO i.V.m § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut dem Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels dem allgemeinen Wohngebiet (WA) zuzuordnen. Nach Meinung der Verwaltung ist das o.g. Vorhaben städtebaulich vertretbar und kann somit gewährt werden. Der Marktgemeinderat befürwortete den Antrag einstimmig.

5.2. Umbau und Sanierung eines Gebäudes mit sechs Wohneinheiten und einer Zoiglstube mit Garage auf dem Grundstück mit den Fl.-Nrn. 65 und 246/14 der Gemarkung Hohenfels

- Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau sowie die Sanierung des Gebäudes am Pfarrer-Ertl-Platz 7 mit Errichtung einer Garage. Dabei soll das Gebäude in 6 Wohneinheiten und 1 Zoiglstube aufgeteilt werden. Hier gilt es festzuhalten, dass sich in dem genannten Anwesen bisher eine Wohnung mit einer Metzgerei und einem Gasthaus befunden hat. Die Garage soll im Innenhof des bestehenden Anwesens mit einer Gesamtlänge von 10,00 m und einer Breite von 6,29 m errichtet werden. Sowohl für die Sanierung des Hauptgebäudes wie auch für die Errichtung der Garagen wurden Anträge auf Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften gestellt. Hierzu wird erläutert, dass die bestehenden Gebäude auf den Fl.-Nrn. 65 und 246/14 der Gemarkung Hohenfels ohne Abstandsflächen als Grenzbebauung bzw. als grenznahe Bebauung zu den Fl.-Nrn. 246, 78/1, 97/3 und 74 errichtet wurden. Diese bleiben auch im Bestand unverändert. Hierbei werden die Außenwände der grenznahen Bebauung zur Fl.-

Nr. 74 entsprechen Art. 28 Abs. 3 Satz 2 o. 3 BayBO als Wände, anstelle von Brandwänden fensterlos ausgebildet.

Die Zustimmung der Eigentümer der Nachbargrundstücke für die geplante Nutzung zu Wohnzwecken, Gaststätte mit Kleinbrauerei und die Grenzbebauung bzw. grenznahe Bebauung der Gebäude wurde mit Unterschrift im Bauantrag bereits erteilt. Nachbarschaftliche Interessen (Belichtung, Besonnung, Belüftung) werden durch die neue Nutzung des Gebäudes nicht weiter als bisher beeinträchtigt. Der neue Garagenbau wird nach Auskunft des Antragstellers als Ersatzbau für eine abgebrochene Garage mit den Maßen 9,80 m x 6,30 m sowie einer Dachneigung von 7° wieder als Grenzbebauung errichtet. Das Gebäude ist 0,80 m länger als die zulässige Länge von 9,00m. Die Kubatur des Ersatzbaus fällt jedoch wesentlich kleiner aus, als für die entfernte Garage. Die erlaubten 15 m Grenzbebauung je Grundstück werden bereits mit der bestehenden Bebauung überschritten. Die Zustimmung der Eigentümer der Nachbargrundstücke für die Grenzbebauung der Garage wurden erteilt. Zusammenfassend galt festzuhalten, dass gegen eine Befreiung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften hinsichtlich einer Grenzbebauung keine Einwände bestehen. Hinsichtlich des Stellplatznachweises wurde folgendes zusammengefasst. Nach vorliegender Stellplatzberechnung des Antragstellers wird von einem Bestand von 9 Stellplätzen ausgegangen. Für die neu geplanten Wohnungen wird eine Berechnung von zusätzlichen 4 Stellplätzen dargelegt. Durch die Schaffung von weiteren Wohnungen sind Stellplätze und zwar so viele herzustellen und

der Bauaufsichtsbehörde nachzuweisen, als solche durch die Änderung oder Nutzungsänderung der Anlage nach der BayBO erforderlich werden. Dabei ist durch den verursachten Mehrbedarf ein rechnerischer Vergleich zwischen dem Stellplatzbedarf der geänderten Anlage und des genehmigten Altbestandes zu ermitteln, was durch die Stellplatzberechnung im Bauantrag dargelegt wurde. Im Kommentar Busse/Kraus zur Bayerischen Bauordnung wird unter Art. 47 Rn. 46 erläutert, dass der von der Änderung verursachte Stellplatzbedarf sich nur auf die Änderung und nicht auf den Altbestand bezieht, d.h. auf das Vorhaben in seiner geänderten Form. Der Stellplatzbedarf wird für den Altbestand also nur fiktiv ermittelt und dient nur als Rechengröße, um den Änderungsbedarf zu bestimmen. Der Bedarf für den Altbestand bleibt bei unwesentlichen Änderungen unberührt. Eine Einbeziehung des Stellplatznachweises für den Altbestand kommt nur bei wesentlichen Änderungen in Betracht, denn dann ist das Gesamtvorhaben und damit der Gesamtstellplatzbedarf Prüfungsgegenstand (vgl. VG Gelsenkirchen Urt. V. 24.3.2004 – 10K 2432/02, NWV-BI. 2004,323). Ob sich durch die Schaffung von 5 zusätzlichen Wohnungen eine wesentliche Änderung des Altbestandes ergeben hat, ist durch die Genehmigungsbehörde zu beurteilen. Seitens des Marktes Hohenfels wurde darauf hingewiesen, dass sich durch die Schaffung von fünf zusätzlichen Wohnungen ein dauerhafter Stellplatzbedarf ergibt, der sich durchaus von einem temporären Aufenthalt wie bei einer Metzgerei oder einer Gaststätte unterscheidet. Bereits gegenwärtig gibt es am Pfarrer-

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

Ertl-Platz erhebliche Parkplatzprobleme, die partiell zu einem zeitweiligen Verkehrschaos führen. Es wird somit dringend angeraten einen erhöhten Parkplatzbedarf als die im Innenhof aufgezeigten vier Parkplätze nachzuweisen. Ferner befindet sich das Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff BayBO i.V.m § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut dem Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels dem Mischgebiet (MI) sowie der Gestaltungssatzung aufgrund des Art. 91 Abs. 1 Nr. 1 der BayBO zuzuordnen.

Die angrenzenden Nachbarn haben das Einvernehmen erteilt. Aufgrund des Bestandsgebäudes gilt auch die Erschließung als gesichert.

Von einem Marktrat wurde ausdrücklich auf die Stellplatzproblematik durch die Errichtung von 5 zusätzlichen Wohnungen hingewiesen und angemerkt, dass dies zu einem stark vermehrten Verkehrsaufkommen (Chaos) am Pfarrer-Ertl-Platz führen wird.

Ein weiterer Marktrat war der Meinung, dass der Betrieb der Zoiglstube zu keiner erhöhten Parkplatzproblematik führt, jedoch die Schaffung des Wohnraums. Hier soll durch die nun insgesamt sechs vorhandenen Wohnungen mindestens ein Stellplatznachweis pro Wohnung auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Dies wäre ein Kompromiss und könnte die Stellplatzproblematik entschärfen. Es wurde angemerkt, dass sich hier wohl der Planer nicht allzu große Gedanken gemacht habe. Im Bezug auf einen in der Presse erwähnten Biergarten, gab der 1. Bürgermeister zu verstehen,

dass dies nicht Gegenstand der Antragstellung sei.

Der Bürgermeister verwies darauf, dass er dem Antragsteller den Erwerb eines Grundstücks im Anschluss an die Garagen angeboten habe und aufgezeigt, dass es durchaus Möglichkeiten gebe, zusätzliche Stellplätze zu schaffen. Auch die Möglichkeit sogenannter Duplex-Garagen (Doppel-Parker bestünde).

Nach einer weiteren kontroversen Diskussion über den Stellplatznachweis wurde der Beschluss zu Abstimmung gebracht.

Der Marktgemeinderat befürwortete den Antrag zum Umbau und Sanierung eines Gebäudes mit sechs Wohneinheiten und einer Zoiglstube mit Garage auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 65 und 46/14 der Gemarkung Hohenfels mit 7:5 Stimmen. Ein Marktrat nahm wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil. Darüber hinaus wird auf die im Vortrag erwähnten nachzuweisenden Stellplätze hingewiesen.

TOP 6 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für einen neuen Bauhof mit Salzlager

– Da der gemeindliche Bauhof in vielen Punkten Defizite aufweist, wurde bereits vor geraumer Zeit vom Marktrat beschlossen, im Bereich des Klärwerks einen neuen Bauhof zu errichten. Da nun auch die Gewerbeaufsicht im Klärwerk viele Mängel festgestellt hat, die in diesem Zusammenhang behoben werden könne, ohne zusätzliche Investitionen und Ausgaben im Klärwerk zu tätigen, ist die zeitnahe Umsetzung dieser Baumaßnahme unausweichlich. Beengte Platzverhältnisse, eine nicht zeitgemäße Streusalzlagerung, Lagerung von Bauhofgegenständen und Geräten im Schloss-Stadel mit unbefrie-

digender Zufahrt lassen kein wirtschaftliches „Handling“ zu. Fehlende Sozialräume und sanitäre Anlagen, kein den Arbeitsstättenrichtlinien entsprechender Aufenthaltsraum /Sozialraum sind weitere Gründe. Zudem ist für die Gerätereinigung ein ordnungsgemäßer Waschplatz unabdingbar. Auch die Räumlichkeiten der Feuerwehr entsprechen weder in Bezug auf Platz /Fahrzeugstellfläche/ Einsatzkleidung etc. den Anforderungen. Nach einer Auslagerung des Bauhofs aus dem gemischt genutztem Areal ergeben sich Synergieeffekte für Klärwerk, Bauhof und Wertstoffhof, welche auch einer Personalplanung/-Effizienz zuträglich sind. Das bestehende Gebäude kann als Feuerwehrhaus kostengünstiger den Bedürfnissen angepasst werden und macht einen Neubau obsolet. Die voraussichtlich freiwerdende Lagerhalle und ein weiteres Platz-Potential im Schloss-Stadel lassen eine anderweitige Nutzung (z.B. Lagerraum für Vereine, Ausstellungs- oder Veranstaltungsbereich) zu. Damit kann dem Wunsch mancher Vereine nach Lagermöglichkeiten Rechnung getragen werden. In der Summe ist festzustellen, dass diese Investition unabdingbar ist, um hier zum einen den gesetzlichen Verpflichtungen in Sachen Arbeitsschutz, Hygiene und Unfallsicherheit nachzukommen. Zum anderen kann nur so der Bauhof zukunftsfähig aufgestellt werden, einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten, dem Umweltschutz und der Gerätepflege Rechnung getragen werden und eine zeitgerechte Bauhofausrüstung untergebracht werden. Auch den Anforderungen im Klärwerk, hier vor allem in Puncto Arbeitsschutz und Hygiene, kann so

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

genüge geleistet werden. Um dieses Ziel umzusetzen, war zunächst der Beschluss zu fassen, dass die Verwaltung mit der Suche eines geeigneten Planungsbüros beauftragt wird und hierzu Angebote einholt. In einer der nächsten Sitzungen soll der Planungsauftrag vergeben werden. Die Planung für den Wertstoffhof und die Zufahrt sind bereits beauftragt und können aufeinander abgestimmt werden. Der Marktgemeinderat hat einstimmig dem Beschlussvorschlag die Zustimmung erteilt. Nach Vorliegen und Wertung der Angebote wird der Planungsauftrag durch den Gemeinderat vergeben.

TOP 7 Erddeponie Markstetten – Weiteres Vorgehen mit Beschlussfassung

– Der Marktgemeinderat hat beschlossen, das Thema Erddeponie weiter zu verfolgen und zunächst das Ingenieurbüro Eder mit der Einholung der erforderlichen Genehmigungen zu beauftragen. Auf Grund geänderter Gesetzeslage (das Kreislaufwirtschaftsgesetz steht nun über dem genehmigten Bebauungsplan) ist dies nun zwingende Voraussetzung. Zudem wurde eine Umsetzung in „Etappen“, also in mehreren Bauabschnitten, beschlossen, um nicht mit den kompletten Investitionskosten in Vorleistung gehen zu müssen. Basis waren eine vom Ingenieurbüro Eder vorgelegte Stellungnahme und Kostenkalkulation. Der Argumentation des Bürgermeisters in Bezug auf eine kurze Transportdistanz (Kosten), die praktische Umsetzung unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte (Vermeidung von Emissionen bei weiterer Transportstrecke) wurde auch bei den zu erwartenden Deponierungskosten zugestimmt.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

8.1. Verkehrsschau zum Antrag Tempo 30 in Holzheim

- Es erging die Information, dass dem Antrag einer Bürgerin aus Holzheim auf „Tempo 30“ im Bereich der Ortsdurchfahrt Holzheim nicht stattgegeben wurde. Die am 19. September mit der Polizei durchgeführte Verkehrsschau führte zu dem Ergebnis, das aus Sicht der Polizei dies nicht erforderlich sei, da hier kaum mit einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometer gefahren werden kann.

8.2. Informationsveranstaltung Kommunalunternehmen

- Der Bürgermeister informiert, dass alle Marktratsmitglieder eingeladen sind, am Dienstag, den 22. Oktober, um 19.00 Uhr in Parsberg in der Aula des Gymnasiums in Parsberg an einer Veranstaltung des ZV Laber-Naab teilzunehmen. Hintergrund dieser Veranstaltung ist eine gegebenenfalls beabsichtigte Gründung eines gKU (gemeinsamen Kommunalunternehmens).

8.3. Funkübung im Pausenhof der Grundschule

- Der Bürgermeister informierte, dass an jedem 2. Sonntag im Monat im Pausenhof der Grundschule eine Funkübung stattfinden wird. Hier wird die überregionale Kommunikation für die Bereiche Regensburg, Schwandorf, Cham, Amberg-Sulzbach, Neumarkt, Roth und Eichstätt geübt. Der ortsansässige Stefan Wirth ist Teil der Notfunkgruppe Bayern und nimmt hier als Mitglied des Amateurfunkortsverbands Amberg teil. Der Bürgermeister begrüßt dieses Engagement, da der CB-Funkverkehr im Falle eines „Blackouts“ wohl eine der wirklich wenigen Kommunikationsmöglichkeiten sein wird.

8.4. Weihnachtsmarkt Hohen-

fels - Es wurde angefragt, ob eine Abordnung aus Strasice den Weihnachtsmarkt in Hohenfels besucht. Es wird angeregt, dass hier eine explizite Einladung an das Kindergartenpersonal ausgesprochen werden soll, da der Kindergarten St. Josef gerne in Kontakt mit dem Kindergarten in Strasice treten möchte.

8.5 Radweg Engtal - Es wird der Antrag auf Planung eines Radweges von Stetten nach Hitzendorf gestellt. Dieser wird geprüft und in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

8.6 Zuschussanträge Städtebau - Ferner wird angefragt, ob die bewilligten Zuschussanträge aus dem kommunalen Förderprogramm rückwirkend aus den Mitteln des Bayerischen Städtebauförderprogramm bezahlt werden können. Dies soll mit der zuständigen Sachbearbeiterin aus der Städtebauförderung besprochen werden.

8.7 Fachliche Beurteilung zur Gewährung vom kommunalen Förderprogramm - Im Übrigen wurde beanstandet, weshalb keine fachliche Beratung durch einen Architekten zur Gewährung des kommunalen Förderprogramms mehr erfolgt. Nach Mitteilung von 1. Bürgermeister Graf war in den letzten Jahren kein Fall für eine solche Bewertung bei der Marktverwaltung vorstellig gewesen.

8.8 Aktueller Sachstand Europaweite Ausschreibung Tillyweg 11 - Eine weitere Anfrage erfolgt bezüglich des Sachstands zur Europaweiten Ausschreibung im Tillyweg 11. Hierzu erläutert 1. Bürgermeister Graf, dass aufgrund des laufenden Verfahrens eine Information im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen soll.

8.9 Gehweg Asamstraße

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

Sportplatz - Es wird angefragt, ob der Gehweg Asamstraße zum Sportplatz im Zuge des Radweg-

baus verlängert werden und mit dem geplanten Radweg Engltal verbunden werden kann.
Ende der öffentlichen Sitzung

war um 21:43 Uhr. Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Marktratssitzung, welcher um 23.24 Uhr beendet war.

(Fortsetzung von Seite 1)

Getränken versorgte, gebührt großer Dank. Bürgermeister Herr Graf, der sich persönlich von der Leistung seiner Feuerwehren überzeugte, zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Ausbildungsstand der Einsatzkräfte.



Sickerbecken Markstetten – Die Bauarbeiten am Sickerbecken in Markstetten sind ebenso angelaufen wie die Erschließungsarbeiten mit Strom für den Mobilfunkmast der Telefonica. Die Fa. Seidl-Scherübl - Tiefbau aus Deuerling / Hemau wird im Monat Oktober, abhängig von der Witterung, die Arbeiten bestmöglich vorantreiben. Die Fa. Brandl aus Cham ist vom Bayernwerk-Netz GmbH beauftragt, die Arbeiten zur Stromversorgung des Mobilfunkmastes in Markstetten auf der „Fronleite“ durchzuführen.



Bürgerversammlungen – Die Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen wurden im Monat September vom Bürgermeister durchgeführt. Stellvertreter der Bürgermeister



Volker Kotzbauer führte dankenswerterweise wieder das Protokoll. Somit konnten Überstunden in der Verwaltung vermieden werden. Ebenso begleiteten viele Markträte den Bürgermeister, um sich selbst ein Bild von den Anliegen der Bürger machen zu können. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Interesse. Nach einer vom Bürgermeister und der Verwaltung vorbereiteten Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden zwölf Monate hatten die Bürger Gelegenheit ihre Fragen vorzutragen, Anregungen vorzubringen oder Anträge zu stellen. Dies alles wurde zu Protokoll gebracht, geprüft und wird je nach Möglichkeit umgesetzt. Viele Themen konnten vor Ort direkt beantwortet und geklärt werden. Dass hier oftmals seitens der Bürger „Unverständnis“ herrscht, wurde abermals deutlich. Vorgaben seitens des Gesetzgebers und der Politik in Europa, Bund und Land sind einfach schlichtweg kaum nachvollziehbar oder nicht mehr vermittelbar. Ein Dank allen Bürgern, welche ihr Interesse durch ihre Anwesenheit und durch ihre Beiträge demonstrieren haben.

Abschluss Ferienprogramm – Unser Jugendpfleger hat in Absprache mit dem Bürgermeister und der Verwaltung die Veranstalter des diesjährigen Ferienprogramms zu einer Nachbesprechung mit Brotzeit eingeladen. In einer kurzen Power-Point-Präsentation ging Niko Bilic auf die Programmpunkte ein, welche zeitgleich von den anwesenden Veranstaltern kommentiert wurden. Auch der Jugendbeauftragte Jonas Mirbeth und der Bürgermeister besuchten einige Veranstaltungen und konnten hiervon berichten. Verbesserungsvorschläge und Selbstkritik wurden hier eingebracht,



(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

um das Programm/ die Veranstaltungen im kommenden Jahr zu optimieren. Ebenso fließen auch externe an den Jugendpfleger oder die Verwaltung herangetragene Anregungen und Vorschläge ein und werden entsprechend einer Prüfung unterzogen. In der Summe darf aber festgestellt werden, dass es sich wieder um ein vielfältiges, tolles und abwechslungsreiches Programm gehandelt hat, dass von über 300 Kindern genutzt wurde. Den Veranstaltern gebührt all unser Respekt für die von ihnen ermöglichten Veranstaltungen wie unserem Jugendpfleger Niko Bilic und Claudia Zeitler von der Verwaltung.

ILE NM ARGE / Besichtigungsfahrt und Sitzung

– Die Bürgermeister der NM – Arge 10, Herr Stefan Schneider vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE), Mitglieder der Jury und Frau Lisa Poll von der REGINA GmbH als unsere Umsetzungsbegleiterin besuchten am 26. September ausgewählte Kleinprojekte. Unter anderem war auch der Spielplatz im Ortsteil Ziegelhütte in Hohenfels von Interesse, der allseits als durchaus gelungen bewertet wurde. Im Anschluss traf man sich in Parsberg im großen Sitzungssaal zur Sitzung. Hier wurde unter anderem die Fortschreibung des „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts“ (ILEK) der NM - Arge 10 besprochen und festgesetzt.



Partnerschaft Strasice

Auf Einladung unserer Partnergemeinde Strasice bot die Gemeinde am 21. September eine Busfahrt / einen Ausflug nach Tschechien an. Zunächst fuhren wir im voll besetzten Bus zum ehemaligen Jagdschloss Kozel südlich von Pilsen und unweit von Strasice. Dort angekommen, wurden wir von der Leiterin des Partnerschaftskomitees Pavla Hrazdilova, Nerad Frantisek, Jirka Kantor und Frau Alena Vycitalova als Dolmetscherin herzlich empfangen. In zwei Gruppen aufgeteilt nahmen wir an einer Führung teil, bekamen Gelegenheit zur

Erkundung der beeindruckenden Gartenanlagen und der Hochzeitskapelle. Weiter ging es zum Mittagessen in einen benachbarten Ort, um von hier aus dann ebenfalls zur in unmittelbarer Nähe befindlichen Bohemia-Sektkellerei zu gelangen. Nach einer Kellerführung wurden uns in einer kleinen Sektverkostung drei verschiedene Sektsorten sowie ein alkoholfreier Sekt zur Verkostung angeboten. Gelegenheit zum „Werkseinkauf“ bestand natürlich auch. Zuletzt fuhren wir ein paar Kilometer weiter zur Burgruine Radyni und zum Restaurant Pod Radyni. Dort angekommen wartete Kaffee und Kuchen mit Eiscreme auf uns. Bürgermeister Jirka Hahner und seine Tochter stießen hier ebenfalls zu uns. Da in Tschechien Senats- und Kreiswahlen an diesem Wochenende stattfanden und er auch noch eine Trauung zu vollziehen hatte, konnte uns Herr Hahner leider nicht früher begleiten. Bestens gestärkt und viele positive Eindrücke reicher konnten wir die Heimreise nach Hohenfels antreten, wo wir nach gut zwei Stunden Fahrt ankamen.



Weinfest Pfarrei – Die Pfarrei St. Ulrich hatte unter der Regie der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rosi Spangler zu einem Weinfest am 21. September nach dem Vorabendgottesdienst in den Pfarrgarten geladen. Hier wurde neben Wein, Bier und anderen Getränken auch Spezialitäten vom Grill, Brezen, Käse und Zwiebelkuchen offeriert. Das Wetter „spielte“ auch soweit mit, so dass einem geselligen Abend nichts entgegenstand.

Elternabend Grundschule – Beim Elternabend der Grundschule wurde den Eltern das „Churer Modell“, eine hier in Hohenfels, aber auch in Lupburg und Parsberg in den Grundschulen gewählte Unterrichtsform vorgestellt. Die Schulleiterin Theresa Brey referierte über die Belange den Unterricht betreffend, Frau Sonja Hermann über den Part „Offener Ganztage“. Auch der Bürgermeister nahm die Gelegenheit wahr für die Gemeinde, den sogenannten „Sachaufwandsträger“ zu sprechen. Dabei nannte er Zahlen zu den Kosten der hier in

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Hohenfels freiwillig angebotenen Ganztagsbetreuung, zur Raumsituation, zu den beauftragten Planungen und beabsichtigten Baumaßnahmen und anderen Themen. Er bot den Eltern Gelegenheit zur Fragestellung, welche auch gleich beantwortet wurden.

Erntedankfest der Pfarrei St. Ulrich – Am 5. Oktober wurde in der Pfarrkirche der Erntedankgottesdienst gefeiert. Ein wunderschöner Erntedankaltar war aufgebaut nebst einem Stoß Holz. Zudem wurde ein Ster Brennholz mit „frei Haus“-Lieferung unter den Gottesdienstbesuchern verlost. Da sage mal einer, unser Pfarrer wäre nicht „Holz - affin“ veranlagt oder hätte keine Ideen. Auch die selbstgebastelten „Erntedankstecken“ der Kommunionkinder zierten die Bänke der Pfarrkirche. Die musikalische Gestaltung durch den „Happy-Day-Chor“ verlieh dem Festgottesdienst zudem einen feierlichen Rahmen.



Gartenabschlussfeier der Obst- und Gartenbauvereine des Landkreises – Zum diesjährigen Abschluss der Gartensaison lud der Landkreis zur Gartenabschlussfeier am 11.10. nach Deining ein. In der Laber-

talhalle begrüßten „Hausherr“ und Bürgermeister Peter Meier sowie Landrat Willibald Gailler die Repräsentanten der Gartenbauvereine im Landkreis und die anwesenden Bürgermeister. Neben dem Dank an die Veranstalter für das Ausrichten der Veranstaltung – im vergangenen Jahr waren dies der OGV Hohenfels mit den OGV's von Markstetten, Raitenbuch und Großbissendorf – wurde Resümee gezogen über das zurückliegende Gartenjahr. Auch eine Brotzeit, von den Deiningern Mitgliedern vorbereitet, durfte nicht fehlen.



Kirchweih Markstetten und Hohenfels – Die „Kirchweihseason“ im Hohenfelser Land wurde mit der Kirchweih in Markstetten „eingeläutet“. Bereits am 3. Oktober fand ein Kirchweihgottesdienst in der Franziskus-Kapelle mit anschließendem Weißwurstfrühstück beim Wirt statt. Am Samstag wurde traditionell der „Kirwabaum“ aufgestellt, bevor



am Abend die „Hamberger Buam“ aufspielten. Am Sonntag wartete dann Spanferkel vom Grill sowie allerlei andere Köstlichkeiten auf die Gäste und „Kirwaleit“. Eine Woche später hieß es dann in Hohenfels „o Kirwa lou niad nou“. Am Samstag wurde wie in den vergangenen Jahren der prächtig geschmückte Baum von der Ziegelhütte zu seinem Platz bei der Schießstättkapelle gezogen, um dort unter den Augen der Zuschauer größtenteils „per Hand“ mit den „Goiss`n“ aufgerichtet zu werden. Abends war am Marktplatz Zelt- und Barbetrieb mit „Baumverlosung“. Am Sonntag traf der TSV Hohenfels am beim alljährlichen Kirwa-Heimspiel auf den DJK Duggendorf. Die Gaststätten luden zum Kirwa-Essen mit traditionellen Gerichten. Am Montag war, wie jedes Jahr, dann das Bärenreiben am Marktplatz der alljährliche Höhepunkt des Hohenfelser Kirwa-Wochenendes.



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Kirche Granswang – Am 25. September fand in Granswang eine sogenannter „Denkmalsprechtag“ statt. Hierzu kamen Frau Dr. Weiß vom Landesamt für Denkmalpflege, Herr Gruber und Frau Schwemmer von der unteren Denkmalbehörde im Landratsamt, Herr Müller-Tribbensee (ehem. Stadtbaumeister der Stadt Neumarkt), Frau Architektin Hofmann vom Planungsbüro Hofmann, Herr Landgraf, Statiker beim Büro ALS nach Granswang um dort mit Herrn Wiczorek vom Bauamt und dem Bürgermeister die weitere Vorgehensweise abzusprechen. Geplant sei zunächst die Angebotseinholung für sogenannte „Schürfen“ zur Erkundung der Fundamente und Drainage. Diese Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden, um Erkenntnisse zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und als Basis für den Tragwerksplaner (Statik) zu gewinnen. Dann können erst die eigentlichen Leistungsverzeichnisse erstellt werden und die Zimmer-, Baumeister-, Gerüstbau-, Fassaden- und Dachdeckerarbeiten für die Außensanierung ausgeschrieben werden. Mit dem Beginn der eigentlichen Sanierungsarbeiten ist frühestens im zweiten Quartal 2025 zu rechnen.



Digitales Amt – Am 02.10. fand in den Räumen des Rathauses in Nittendorf die Übergabe des Bescheides „Digitales Amt“ durch Bayerns Digitalminister MdL Dr. Fabian Mehring in Beisein von Staatssekretär MdL Tobias Gotthardt und der Regensburger Landrätin Tanja Schweiger statt. Zweiter Bürgermeister Volker Kotzbauer nahm in Vertretung des Bürgermeisters mit Dominik Söllner von der Verwaltung die Auszeichnung entgegen. Der Markt Hohenfels bietet mittlerweile 66 Online-Verfahren im Bayern Portal an. Nun liegt es am Bürger, dieses Angebot entsprechend zu nutzen. Nehmen



Sie diesen Service wahr und ersparen Sie sich den Behördengang und Terminvereinbarungen sowie Wartezeiten.



Bezirksverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags (BayGt) in Schmidmühlen – Am 14.10. nahm der Bürgermeister an der Veranstaltung des BayGt teil. Spannende und „trockene“ Themen, Allgegenwärtiges und Unbeliebtes standen auf der Agenda. Themen waren u. A. die Kommunal Finanzen, das Förderwesen, die Grundsteuer, die Digitalisierung, die Entbürokratisierung, die Finanzierung der Kinderbetreuung, die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen, die Migration, der Wassercent und die Wärmeplanung. Referenten waren der Direktor des BayGt Hans-Peter Mayer, Regierungspräsident Walter Jonas und Geschäftsleiter Karl Roth von der Schule der Dorferneuerung in Plankstetten. Der Vorsitzende des Bezirksverbandes und Bürgermeister Martin Birner moderierte die Veranstaltung und bedankte sich beim „Hausherrn“ Bürgermeister Peter Braun für dessen Unterstützung.





Weihnachtsmarkt Hohenfels



Am Marktplatz

• Samstag 07.12.2024:

15.15 Uhr : Eröffnung d. Bürgermeister Graf



• Sonntag 08.12.2024:

15.00 Uhr: Eröffnung der Stände

- **Vielerlei Schmankerl**
- **verschiedenste Getränke**
- **Handwerkskunst und regionale Produkte**
- **Krippenausstellung an beiden Tagen**



www.markt-hohenfels.de

Krippenausstellung

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes findet auch in diesem Jahr wieder eine Krippenausstellung im Pfarrheim statt. Da jede Krippe ein Unikat ist und die meisten eine Geschichte erzählen könnten, ob selbst gebaut oder vom Opa vererbt, wäre es schön, wenn viele Krippenbesitzer bereit wären ihre Krippe auszustellen. Erst die Vielzahl der unterschiedlichen Exemplare garantiert eine besondere Krippenausstellung.

Bei Interesse bitte melden bei Reinhold Kollroß, Tel. 09492 6830, 0151-6512982
oder Mail reinhold.kollross@t-online.de



Verschiedenes:

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Alle Interessenten des Gemeindegebiets, welche am **Bürgerfest mit Gewerbeschau am 13.07.2025** teilnehmen möchten, können sich bis 22.11. 2024 im Rathaus unter vorzimmer@markt-hohenfels.de oder Tel: 09472-940121 melden.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Inserate für die Weihnachtsausgabe (Januar) die vor den Weihnachtsfeiertagen erscheint ist der Annahmeschluss für Inserate bereits am 6.12.2024.

Regulärer Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist daraufhin, dass zum 15.11.2024 die 4. Rate der Grundsteuer und die 4. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig sind.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für November sind der 12.11.2024 und 26.11.2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 07.11. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige – Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)



(Fortsetzung von Seite 12)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380;

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370;

E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier gibt den Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, zu denen Ihr jetzt schon herzlich eingeladen seid.



Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch: Am Samstag, 30. November 2024 von 14:00 – 20:00 Uhr findet der schon zur Tradition gewordene Waldweihnachtsmarkt zum sechsten Mal für „Klein und Groß“ in Grafenbuch statt. Der Erlös des Waldweihnachtsmarktes kommt dem Jugendhaus Grafenbuch zugute.

Mitarbeiter-Wochenende in Grafenbuch: Dazu sind vom 13. bis 15. Dezember 2024 alle Mitarbeitenden in der Evang. Jugend auf Dekanats Ebene, in den Kirchengemeinden und Verbänden herzlich eingeladen. Ein Wochenende zum miteinander Spaß haben, sich gegenseitig kennenlernen, Zeit für sich und andere haben und der Besuch der Hersbrucker Therme ist angedacht. Das Mitarbeiter-Wochenende kostet 65,00 €. Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2024.

Grundkurs für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren vom 24. bis 26.01.2025 in Grafenbuch und vom 07. bis 09.02.2025 am Knappenberg: Wichtig ist die Teilnahme an beiden Wochenenden. Bitte jetzt schon anmelden! Zum **39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover** vom 30. April bis 04. Mai 2025 unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (1. Kor. 16, 13-14) fährt wieder ein Bus. Jetzt schon herzliche Einladung dazu!

Jetzt schon vormerken und bald anmelden:

Jugendsommerfreizeit vom 04. bis 16. August 2025 nach Fleury/Südfrankreich für 13 bis 17-Jährige.

Herzliche Grüße Eure/Ihre Ruth Bernreiter, Dekanatsjugendreferentin

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159,

E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130

[ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130)

Veranstaltungen der BUND Naturschutz Kreisgruppe im November 2024:

Mi 06.11.2024, 19:30 Uhr:
Film „Everything will change“

Im Rahmen der Filmreihe EINE WELT – UNSERE VERANTWORTUNG der Stadt Neumarkt zeigt das CINEPLEX diesen Film zusammen mit BN, KEB und EBW. Das Filmdrama erzählt vom abenteuerlichen Road-Trip dreier Freunde: Im Anschluss Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Eintritt frei

Mi, 13.11.2024, 19:30 Uhr: Film „Earthlings“

Im Rahmen der Filmreihe EINE WELT – UNSERE VERANTWORTUNG der Stadt Neumarkt zeigt das CINEPLEX diesen Film zusammen mit BN, KEB und EBW. Eintritt frei

Fr 15.11.2024, 19:30 Uhr: Präsentation: „Lichtverschmutzung contra Artenschutz“ Was bedeutet das aber für Pflanzen, Insekten und nachtaktive Säugetiere und Vögel? Sie geraten völlig aus dem Gleichgewicht, was sogar zum Aussterben führen kann. Ort: 21CaféBar, Bahnhofstr. 3, 92360 Mühlhausen

Do, 21.11.2024, 19 – 21 Uhr: Workshop „Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen und Düften der Antike“

Eine alte Tradition lebt wieder auf! Ort: Glossner-Bierstüberl, im Alten Glossner-Wirtshaus, Kastengasse 8, Neumarkt. Anmeldung erforderlich: wildwerds@gmail.com, mehr Infos: wildwerds.de; Kosten: 28 € zzgl. 7 € Materialkosten



Hohenfelsen G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

X. Abhandlung über die Besitzungen an Gärten, Äckern, Holz und Weideschaften der Kommunie Hohenfels

(Anmerkung: Mit „Weideschaften“ sind aller Voraussicht nach „Weideflächen“ oder „Wiesen“ gemeint. „Kommunie“ ist ein anderes Wort für „Gemeinde“.)

„Neben den bekannten, sich im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gebäuden, besitzt die Marktgemeinde

1. An Gärten:

- Ein kleines Gärtl beim Marktdienerhaus
- Ein solches beim Wirtshaus.

(Anmerkung: Welches der zahlreichen Wirtshäuser gemeint ist, ist nicht bekannt.)

2. An Äckern:

- Zwei Äckerl am sogenannten Gmainberg (wohl Gemeindeberg) gegen Holzheim zu, so der Marktdiener in „paternihalery“ benützt (wohl als Teil seines Verdients).
- Ein Ackerl am Pfarrfeld beim Eingang in das kleine Tal, welches ebenso der Marktdiener nutzt.

3. An Weidegründen:

- Der Hamberg
- Die Lintachberghänge
- Der Kalvarienberg



Kalvarienberg Hämmerl: Der Kalvarienberg ist auch auf dem Hintergrund des Sticks von Johann Georg Hämmerl aus dem Jahr 1802 zu sehen.

- Der Schmiedmühlerberg
- Der Butzenhofberg
- Der Hirtberg
- Der Melberberg
- Der Setzberg
- Der hintere Adamberg
- Der vordere Adamberg
- Der Schneiderberg
- Der Altoberg
- Der Gmaisberg
- Die Hänge im Englthal
- Der Aichaberg
- Die vordere Mehlhaube.



Urpositionsblatt Hohenfels 1855 + Urpositionsblatt Markstetten 1863: Auszug aus den Urpositionsblättern von Hohenfels (1855) und Markstetten (1863). Nur wenige der geographischen Bezeichnungen haben in die to-pographische Darstellung Eingang gefunden.

4. An Waldgründen:

Die Gemeindewaldung, Gemeindeberg genannt, welche aber im Jahre 1811 verteilt worden ist. Davon erhielt jedes Gemeindemitglied (Bürger), der Herr Pfarrer, der Pfarrmesner und die Ortsschule einen mit Holz bewachsenen und einen öden Teil.

5. An Weide- und Triftrechten:

- Die Gemeinde Hohenfels hat das Weiderecht auf der Mehlhaube, welches ein im Jahre 1816 geschlossener Vergleich mit den Gemeinden Machendorf und Butzenhof bestätigt, dann

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

b) Auf den sämtlichen Wiesen am Forellenbach bis zum Hundstein am Lauferfeld, wenn im Herbst das Futter abgemäht ist.

c) Die Trift mit allem Vieh von der Christmühle (Ziegelhütte) hinab bis zur Friesmühle, und von da über den Bach zum Englthal hinauf.

Besondere Bemerkungen:

a) Die Gemeinde Hohenfels durfte mit ihrem Weidvieh ehehin auch in den herrschaftlichen Waldungen „Haar“ und „Freiheit“ hüten. Desgleichen auch auf dem öden Burgleiteberg bis 1828.

b) In den älteren Zeiten durfte ein Bürger zu Hohenfels nur 6 Geisen halten, und auf die dazu bestimmte Weide vom Hirtenhaus an den Berghängen hinab bis zur Sebastianskirche bringen.

c) Ebenso durfte der, welcher eine Kuh hatte, dazu nur eine Geis haben. Aus diesem ist zu schließen, dass die Einwohner dahier schon von jeher Geisen hatten.

XIV. Abhandlung von den Kirchen und Stiftungen zu Hohenfels

1. Der Markt Hohenfels besitzt eine Pfarrkirche daselbst, worin der hl. Ulrich als Kirchen- und Pfarrpatron verehrt wird.
2. Die Sebastianskapelle bei der Christmühle.
3. Ein Armenhaus im Markt selbst.

Die genannte Pfarrkirche wurde in den Jahren 1716 bis 1721 neu erbaut, und dieser Bau kostete den damaligen Inhaber der Herrschaft Hohenfels, Herrn Grafen von Tilly, insgesamt 24000 fl. (Gulden). Erst anno 1789, den 30. September, wurde diese Kirche bischöflich ausgeweiht.

Die Sebastianskirche ist im 17. Jahrhundert aus einer lange vorher schon dagewesenen kleinen Kapelle entstanden, wozu am 15. Mai 1687 der Grundstein gelegt wurde. Die Weihe derselben durch den Bischof zu Regensburg erfolgte am 16. Juni 1690. Die Hammergutsbesitzer von Geyer zu Lauf hatten dort ihre Begräbnisstätte.

Wann das besagte Armenhaus erbaut wurde, ist nicht bekannt. Dasselbe hatte aber im Jahre 1821 eine große Reparatur nötig, worauf 344 fl. 11 kr. Verwendet worden sind.

4. Unter dem Hochaltar dieser genannten Pfarrkirche entspringt jene herrliche Brunnenquelle, welche auf der mittäglichen Seite aus der Pfarrkirche herauskommt. Neben dem Hochaltar befinden sich in der Pfarrkirche noch 6 Nebenaltäre und die

Grabstätten der verstorbenen Herrn Pfarrer und Pflegebeamten dahier, außerdem ein Gedenkstein der Stifter des „Ewigen Lichts“, der Gebrüder Schnitter. Für das Innere der Kirche wurden mehrere Stiftungen gemacht und so befinden sich viele schöne biblische Geschichtsgemälde darin.

5. Außerhalb vom Markt befindet sich noch die Kapelle vom „Gezeißelten Heiland“ (Schießstättkapelle), welche seit den letzten 10 Jahren durch die Krämerin Anna Maria Prexler durch den ganz neu gefassten Altar eine Verschönerung erhalten hat und auch einen Turm mit Glöcklein bekam.
6. Nördlich von Hohenfels auf dem sogenannten Lintachberge (wohl Linderberg) soll gemäß einer von Ahnherrn zu Ahnherrn übergegangenen Sage ein Frauenkloster erbaut gewesen sein. Wann es erbaut und wie lange es bestanden hat, dann wie es zugrunde gegangen ist, kann niemand sagen. Auch alte und neue Beschreibungen der Herrschaft Hohenfels enthalten von einer solchen ehemaligen Existenz nichts. Dass sich jedoch auf dem besagten Lintachberge noch eine Mauer und außer derselben ein großer Graben befindet, und hier ein Gebäude existiert habe, lässt sich nicht leugnen. Auch unterirdische Höhlen können sich da befinden, indem beim Ackern und Darüberfahren auf jenem Berg unterirdischer Hall wahrgenommen wird. Es hat aber niemand hier nachgegraben.

7. An Denksteinen in der Pfarrkirche sind vorhanden, und zwar an der Mauer links bei der Sakristei

jener der Herren Pfarrer Benno und Dominikus Vers, welche allda begraben liegen und vis-à-vis an der Mauer jener des Herrn Pfarrers Andreas Wittmann; dann noch der des Herrn Dekans Johann Michael Schnitter.“



Epitaph von Pfarrer Johann Michael Schnitter: Epitaph von Dekan Johann Michael Schnitter in der Hohenfeler Pfarrkirche

Energie und Geld sparen mit dem Energie-Atlas Bayern

Möchten Sie wissen, wie Sie zu Hause Energie einsparen können? Mit ein paar kleinen Veränderungen im Alltag kann jeder im Laufe des Jahres viel erreichen – das ist gut für den Geldbeutel und für das Klima. Im Energie-Atlas Bayern, dem Portal der Bayerischen Staatsregierung für Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, finden Sie Tipps zum Stromsparen im Haushalt und Informationen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Sie können sich zu den verschiedenen Heizungstechniken, zu erneuerbaren Energien oder zur einfachen Optimierung Ihrer bestehenden Heizung informieren. Außerdem gibt es einen Haushaltsgerätecheck, mit dem Sie herausfinden können, ob es sich lohnt, ein altes Elektrogerät gegen ein neues, effizienteres auszutauschen.

Schauen Sie mal rein und melden Sie sich gerne bei Anregungen oder Fragen: Energie-Atlas Bayern



Null Ahnung von Finanzen, dafür aber vom Bau?

Dann bewirb dich bei uns als

Elektriker/ Elektroniker (m/w/d)

Bei uns gibt's:

- ⚙️ 32 Tage Urlaub
- ⚙️ attraktive Bezahlung
- ⚙️ Weihnachtsgeld
- ⚙️ Betriebsrente
- ⚙️ abwechslungsreiche Aufgaben



 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
sparkasse-neumarkt.de/karriere

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Markstetten

Am Donnerstag, den 14.11.2024 findet abends um 19.00 Uhr im Gasthaus Pirzer, Markstetten, eine Jagdgenossenschaftsversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt.

TOP 1 Neuvergabe Jagdrevier Markstetten-West

Robert Mirbeth
Jagdvorsteher

Zu dieser Versammlung werden alle Jagdgenossen ortsüblich und fristgerecht eingeladen.

Die Versammlung ist geschlossen. Zutritt haben nur Jagdgenossen.



Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**



Einladung zur Hubertusmesse und Hubertusfeier

Am Samstag den 9. November 2024 veranstaltet der Jägerverein Jura seine alljährliche Hubertusmesse und Hubertusfeier zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger.

Heuer ist die Hubertusmesse in der Kirche in Breitenbrunn um 17:30 Uhr und die Hubertusfeier im Anschluss um 19 Uhr im Gasthaus Nutz in Hamberg. Als Gastredner kommt heuer der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger zu uns, auf den wir uns schon sehr freuen.

Wir laden alle Jagdvorsteher, alle Jagdgenossen und jagdlich Interessierte ein, mit uns Jägern einen gemütlichen Abend bei gutem Essen zu verbringen und sicherlich interessanten Gesprächen rund um die Jagd. Der Eintritt ist für alle frei.

Jagdgenossenschaft Raitenbuch

Einladung der Jagdgenossen zum Jagdessen

am Freitag, den 15.11.2024 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Spangler

Anmeldung bis **09.11.2024** unter:

Tel: 09472-248 Gasthaus Spangler

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686





Bildungsprogramm Wald des AELF Amberg-Neumarkt

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt bietet im Frühjahr 2025 wieder ein Bildungsprogramm Wald an

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt führt dieses Frühjahr ein „Bildungsprogramm Wald“ (BiWa) durch. Die Vortragsreihe richtet sich an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, unabhängig von der jeweiligen Waldbesitzfläche.

Ab dem 29.01.2025 werden an 6 Abenden (jeweils Mittwoch von 18:30 Uhr bis 21.30 Uhr) den Kursteilnehmern Aspekte aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Von praktischen Bereichen, wie Baumartenkenntnis, Pflanzung, Durchforstung und Holzerte bis hin zu den theoretischen Fragen zu Waldrecht und Förderung reichen die Vortragsthemen. Die theoretischen Kenntnisse werden an 3 Samstagen durch Exkursionen vertieft. Die Vorträge finden in Kastl im Gasthaus Forsthof statt.

Die Referate werden von Fachleuten des Amtes gehalten. Zusätzlich zu den abendlichen Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen im Wald statt. Die Kenntnisse, die den Kursteilnehmern vermittelt werden, dienen zu einer erfolgreichen Bewirtschaftung ihres Waldes.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.aelf-na.bayern.de

hier können Sie sich online für BiWa sowie weitere Kurse rund um die Waldbewirtschaftung anmelden.



10. Rechberger Adventsmarkt am 17.11.2024

im Garten vom Rechberger Hof

Ab 11.00 Uhr öffnen für Sie die Adventshütten
und die Ausstellung im 1. Stock unserer Hobbykünstler*innen mit Krippenausstellung

Auch dieses Jahr gibt's eine Tombola mit vielen tollen Preisen, gestiftet von den Ausstellern! Der Erlös geht an die First Responder Gruppe der FFW Rechberg

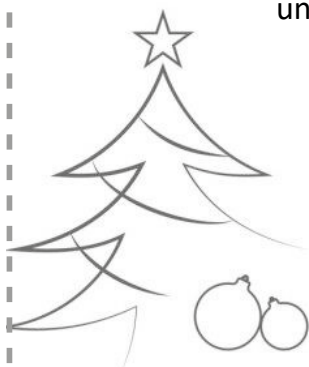
Ab 14.00 Uhr erwartet die Mutter-Kind-Gruppe die kleinen Besucher*innen in der Bastelecke (in der Adventshütte)

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Mit kalten und warmen Getränken, Schmankerl von Grill
und Backofen und süßen Köstlichkeiten ist für Jeden etwas dabei.

Lassen Sie sich von uns auf die „Stade Zeit“ einstimmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Fam. Schmidmeier & Bauer mit Team
die FFW Rechberg
der Dorfverein
und alle Aussteller*innen





Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.11.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21

E-Mail: buerglermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha
Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de
christiane.walter@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49

E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403

Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0

Feuerwehr 112

Rettungsdienst BRK 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Störung Strom 0941/28003366

Störung Gas 0941/28003355

KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0

Störung Telefon 0800/3301000

ZV Laber-Naab 09493/94140

US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:

buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5

Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:

Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

05.11., 19.00 Uhr:
Aktivenabend im Feuerwehrhaus
Aktuelles unter
www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

02.11., 14.00 Uhr: Einwintern

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im
Schützenstüberl, Beginn 19.00
Uhr.

TSV Hohenfels

03.11., 14.15 Uhr:
TV Hemau – TSV Hohenfels

08.11., 18.30 Uhr:
DJK-SV Oberpfraundorf –
TSV Hohenfels

17.11., 14.15 Uhr:
TSV Deuerling –
TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter
www.tsv-hohenfels.de

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 7
Jahre (ab 16 Uhr)

02.11.2024
Auswärtsspiel Damen 2 in Roding

TB Roding 2 –
VC Hohenfels Parsberg 2

TSV Falkenstein –
VC Hohenfels Parsberg 2

09.11.2024
Heimspiel Damen 1

VC Hohenfels Parsberg 1 –
TB Roding

VC Hohenfels Parsberg 1 –
Donau Volleys 3

15 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg
(eventuell Verlegung auf 23.11.2024)

09.11.2024
Heimspiel Herren 2

VC Hohenfels Parsberg 2 –
SG Donauvolleys 3

VC Hohenfels Parsberg 2 –
TSV Falkenstein 2

14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

10.11.2024
Auswärtsspiel U14 weiblich in
Amberg

16.11.2024
Auswärtsspiel Herren 1
in Wenzelbach

SV Wenzelbach –
VC Hohenfels Parsberg

TV Furth –
VC Hohenfels Parsberg

16.11.2024
Auswärtsspiel Damen 1
in Hainsacker

SpVgg Hainsacker –
VC Hohenfels Parsberg

SG Donau Volleys 2 –
VC Hohenfels

17.11.2024
Heimspiel U15 weiblich
10 Uhr Mehrzweckhalle

17.11.2024 Vorrunde Oberpfalz-
meisterschaft U18

23.11.2024
Auswärtsspiel Herren 2 in
Schwandorf

VC Schwandorf –
VC Hohenfels Parsberg 2

VC Kallmünz Burglengenfeld –
VC Hohenfels Parsberg 2

24.11.2024
Auswärtsspiel U20 in Regenstauf

30.11.2024
Auswärtsspiel Herren 1
in Regensburg

SG DonauVolleys –
VC Hohenfels Parsberg

Jeden Sonntag Kegelabend der
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der
Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr
bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2024 jeden
2ten Mittwoch im Monat um
19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping Hohenfels

Jeden Dienstag 13 Uhr Pedelec
(E-Bike) Ausfahrt für Damen und
Herren, Nichtmitglieder willkom-
men. Treffpunkt Sportplatz Siedafür

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damen-
gymnastik in der Turnhalle von
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.kolping-hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Face-
book unter Burschenverein Hohen-
fels e.V.

OGV Hohenfels:

03.11., 15.00 Uhr: Jahresab-
schlussfeier Gasthaus Taverne

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab
19.00 Uhr.

(Fortsetzung auf Seite 21)



(Fortsetzung von Seite 20)

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:
www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

07.11., 14.30 Uhr:
 Stodl-Kaffeekränzchen am Dorfstodl

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Mi, 13.11. 15 - 17 Uhr:
Basteln für Nikolaus

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg
 Unkostenbeitrag 5 €, Anmeldung bis 8.11. unter
 01525 4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Di, 19.11. 19 Uhr:

#All Inklusiv – Ökumenischer Jugendgottesdienst im Kloster Plankstetten
 Wir bilden Fahrgemeinschaften, einfach unter 01525 4086585 melden

Sa, 30.11. 19 - 21 Uhr:

#Offener Treff

einfach im Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg vorbeischauen – Spiele, Quatschen & Co. mit Vorbesprechung Christkindlmarkt

Weitere Informationen unter
www.parsberg-evangelisch.de



OPEL



M AUTOHAUS
MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

Wir sagen

Danke



an jeden einzelnen Helfer bei unserem Jubiläumsfest, ob als Helfer beim Auf- und Abbau, Kuchenbäcker, Spender oder Gönner.

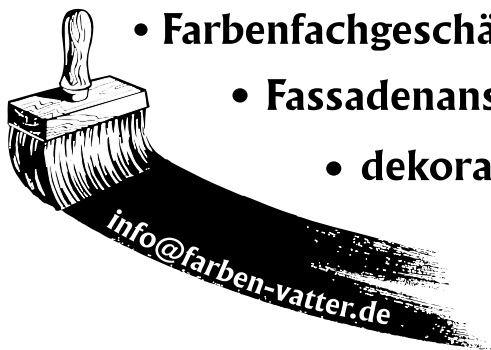
Als Dank dafür laden wir alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben am 22. November um 18:00 Uhr zum Helferessen im beheizten Dorfstodl ein. Ein großes Dankeschön natürlich auch an alle, die das Wochenende mit uns gefeiert haben.

Festausschuss FF Großbissendorf



vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



ForstBaumGarten-Wenzl

Die Natur-Macher

Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege,
Obstbaumpflege und
ökologische Naturgärten



SCAN MICH

**Wir machen`s.
Mit Leidenschaft
und Sachverstand.**

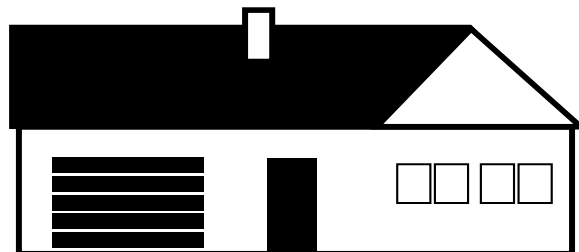
Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

- ✓ Baumpflege
- ✓ Baumkontrolle
- ✓ Baumkataster
- ✓ Baumpflanzungen
- ✓ zert. Sachverständige für Baumfachliche Baubegleitung und Umweltbaubegleitung
- ✓ Naturgärten: Planung und Anlage
- ✓ Naturnahes Gewerbegrün
- ✓ Trockenmauern, Baggerarbeiten
- ✓ Obstbaumpflege
- ✓ Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- ✓ Bodenbelüftung, Bodenverbesserung
- ✓ Beseitigung von Staunässe

Karl Spangler

B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de



Aktuelles aus dem Bereich der Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Neumarkt

Auswertung Elternbefragung 2024

Die Elternbefragung 2024 im Landkreis Neumarkt ist ausgewertet. Eure Anliegen an die Familienbildung werden als Nächstes im Familiennetz mit den Fachstellen des Landkreises Neumarkt diskutiert, damit möglichst bald für Euch als Familie und Eltern weitere passgenaue Veranstaltungen angeboten werden können. Lasst Euch überraschen!

Wer gerne selbst nachlesen möchte, was sich alle Familien gewünscht haben, findet die Ergebnisse unter www.familienbildung-neumarkt.de und zwar unter Aktuelles!

In der Elternbefragung wurde das Thema ADHS angefragt. Hier ist es!

Vortrag „Halligalli im Kopf. Was Kinder mit ADHS brauchen“ (14.11.2024) mit der Referentin Mildi Karin Sand

Der Vortrag findet im Landratsamt Neumarkt statt. Er beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Einlass ab 18:30 Uhr. Es muss sich nicht angemeldet werden. Der Vortrag ist kostenfrei.

Um was geht es in diesem 1. Vortrag zum Thema Neurodivergenz?

Kinder mit ADHS fallen aus dem Rahmen. Ihre besonderen Eigenschaften führen zu Schwierigkeiten in der Schule, zu Konflikten in Beziehungen und zu Stress in den Familien. Was brauchen diese Kinder, um das Leben besser zu meistern? Wie können sie im Alltag hilfreich unterstützt werden und Familien Entlastung erfahren?

Der Vortrag ist gedacht für Eltern von Kindern ab ca. 6 bis 12 Jahren. Auch Fachkräfte können gerne teilnehmen. Auf Wunsch erhalten diese auch wieder eine Teilnahmebescheinigung.

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



- Forstservice
- Brennholzservice
- Problembaumfällung
- Gartenpflege

Haben Sie schon Ihre Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt noch schnell bestellen! Hart- und Weichholz in verschiedenen Scheitlängen auf Lager!

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haarziegelhütte 10a

☎ Thomas Freimann
01515 8851369

☎ Tobias Boßle
0174 1032054

✉ E-mail:
info@forst-brennholz.de



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

auf der Breiten 18
 92366 Hohenfels
 Müsslinstraße 15
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110



Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei, Heizungsbau,
 Sanitär, Solaranlagen,
 Gas- und Blitzableiter
 Wasserinstallationen,*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunananlagen



Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:
 Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

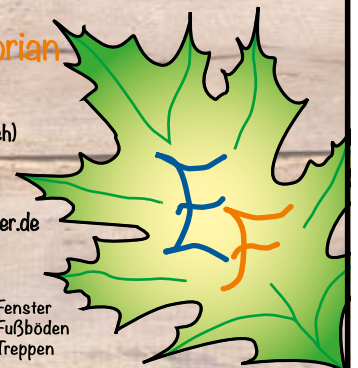
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Angebot für November



**Knorr Fix
versch. Sorten**

0,89 €



**Wagner Pizza
versch. Sorten**

2,99 €

Jeden Mittwoch:

**Schweinebraten
mit Knödel**

Port. 9,90 €

Bitte vorbestellen

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Derzeit liegen keine Meldungen im Raum Hohenfels vor.

Vorsicht – Betrugsmasche –

aus gegebenen Anlass möchten wir die gesamte Bevölkerung vor einer neuen Betrugsmasche warnen, die sich vor längerer Zeit im Raum Hohenfels nahe Lauf bereits zweimal zugetragen hat.

Ein ca. 20 -30 Jahre alter Mann vermutlich südländischer Herkunft ist unterwegs mit einem dunklen Fahrzeug mit unbekannter Nummer. Er hält bewusst Personen auf, um diese nach Geld zum Tanken anzubetteln. Er gibt vor das Geld per Post zurückzuschicken, was jedoch nicht geschieht. Bitte vermeiden Sie es Adressen und Telefonnummern zu hinterlassen und schalten Sie die Polizei mit ein.

 **ANUMAR**
Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten Flächen
für Solarparks**

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

**Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter**

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?

Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



Und wo sind Versicherungen,
wenn man sie mal braucht?
Also wir sind hier.



Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Telefon 09472 8694

meier@zuerich.de

